SPD-Politik

für unser Sachsen-Anhalt

Das Wahl-Programm

für die Landtags-Wahl 2021

Die Ziele der SPD in Leichter Sprache

Liebe Bürger und liebe Bürgerinnen!

Die SPD will viel schaffen.
Wir wollen unser Land Sachsen-Anhalt besser machen.
Wir wollen eine starke Landes-Regierung sein.
Deshalb hat die SPD ein starkes Wahl-Programm
gemacht.
Das Wahl-Programm in schwerer Sprache hat
70 Seiten!
Einige Ziele der SPD sind besonders wichtig.
Die wichtigen Ziele sollen alle Bürger und Bürgerinnen
kennen.
Deshalb stellen wir die wichtigen Ziele
in Leichter Sprache vor.
Wir bedanken uns für Ihr Interesse!

Sie haben Fragen zum Wahl-Programm der SPD?
Dann fragen Sie gerne!

Inhaltsverzeichnis

Seite 2:

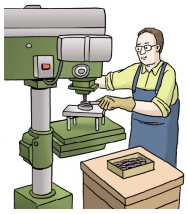
Die SPD will gleich gute Teilhabe für alle

Seite 10:

Die SPD will gute Bildung für alle

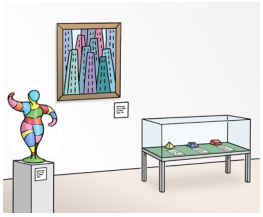
Seite 15:

Die SPD will mehr Teilhabe am Arbeitsmarkt für Menschen mit Beeinträchtigungen



Seite 18:

Die SPD will Kunst und Kultur fördern

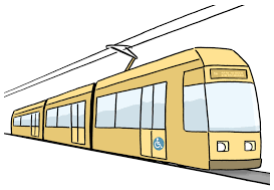


Seite 30:

Die SPD unterstützt den Sport
in Sachsen-Anhalt

Seite 35:

Die SPD schafft moderne Möglichkeiten
für den Verkehr

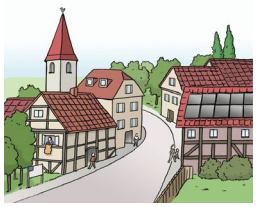


Seite 40:

Die SPD will gutes Wohnen fördern

Seite 44:

Die SPD will mehr für
die Wohn-Umgebungen tun



Diese Ziele sind der SPD besonders wichtig

Die SPD will gleich gute Teilhabe für Alle

Die SPD will mehr Inklusion

Das Wort Inklusion bedeutet:

In unserem Land leben alle gut zusammen:

- Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen
- Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen
- Menschen mit verschiedener Herkunft
- Alte und junge Menschen
- Egal, welches Geschlecht die Menschen haben

Inklusion bedeutet auch:

Wir haben Verständnis und Respekt

im Zusammen-Leben.

Wir lassen alle Menschen in der Gesellschaft teilhaben.

Jeder und jede bestimmt für sich selbst.

Alle haben gleich gute Möglichkeiten.

Alle können die Angebote in unserem Land nutzen.

Die SPD sagt:

Wir wollen Gerechtigkeit in der Welt.

Inklusion ist selbst-verständlich.

Jeder und jede muss passende Angebote bekommen.

Die SPD will mehr Barriere-Freiheit für Alle

Barri-ere ist ein anderes Wort für Hindernis.

Barriere-Freiheit bedeutet: **ohne** Hindernisse sein.

Barrieren behindern das Leben von Menschen.

Und die Teilhabe an der Gesellschaft.

Einige Beispiele:

- Treppen und Bordsteine behindern Rollstuhl-Fahrer.
- Lautsprecher-Durchsagen behindern Gehörlose.
- Schwere Sprache behindert
  die Selbst-Bestimmung von Menschen.

Barrieren gibt es leider in allen Lebens-Bereichen.

Wir wollen das ändern.

Die SPD will die Selbst-Vertretungen stärken

Die SPD will die Bürger und Bürgerinnen
noch besser beteiligen.
Wir wollen die Interessen der Mit-Menschen kennen.
Zum Beispiel: Die Interessen
von Menschen mit Beeinträchtigungen.
Deshalb sind
Selbst-Vertreter und Selbst-Vertreterinnen wichtig.
Sie sind Ansprech-Partner und Ansprech-Partnerinnen.
Sie informieren über die Erfahrungen.
Und sie können Verbesserungen vorschlagen.
Dann kann die Politik die Angebote im Land
anpassen.

Das sind Selbst-Vertretungen
von den Menschen mit Beeinträchtigungen:

- Der Landes-Behinderten-Beirat und
- der oder die Behinderten-Beauftragte.

Wir stärken die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen

Die UN-Behinderten-Rechts-Konvention
ist ein welt-weites Gesetz.
Die Abkürzung dafür ist: UN-BRK.
Man spricht die Abkürzung: U-en-be-er-ka.
Die UN-BRK gilt auch in Deutschland
und in Sachsen-Anhalt.
Die UN-BRK nennt die Rechte
von Menschen mit Beeinträchtigungen.
Das Ziel ist:
Alle in der Gesellschaft sollen gleich gut teilhaben.
Die UN-BRK fordert Barriere-Freiheit
in allen Lebens-Bereichen.
Wir müssen die Forderungen einhalten.

Das Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz
für Sachsen-Anhalt
unterstützt die Forderungen der UN-BRK:
Das Gesetz soll
die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen
sichern.

Außerdem haben wir jetzt in Sachsen-Anhalt:
Die Landes-Fachstelle für Barriere-Freiheit.
Dort sind Berater und Beraterinnen.
Sie sind Fachleute in verschiedenen Bereichen für Barriere-Freiheit.
Zum Beispiel: Fachleute für barriere-freies Bauen oder für barriere-freie Gesundheits-Versorgung.
Einige Fachleute sind Selbst-Vertreter oder Selbst-Vertreterinnen.
Alle Fachleute beantworten Fragen zur Barriere-Freiheit.
Jeder Bürger und jede Bürgerin kann sich dort informieren.

Die SPD will Barriere-Freiheit für Alle!

Wir müssen noch viel mehr Barriere-Freiheit schaffen.
Alle in der Gesellschaft müssen mit-machen.
Dafür setzen wir uns ein!

Das will die SPD verbessern:

- **Alle Informationen im Land müssen barriere-frei sein.**

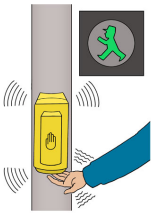
  Das gilt für:

  - Veranstaltungen im Landtag
  - Sprache
  - Texte
  - Film und Fernsehen
  - Informationen im Internet

  Alle Informationen für Bürger und Bürgerinnen muss es auch in Leichter Sprache geben.

  Menschen mit Sinnes-Beeinträchtigungen müssen passende Informationen bekommen.
  Einige Beispiele:

  - Gehörlose brauchen Gebärdensprache
  - Schwerhörige brauchen Untertitel oder Mitschriften.
  - Blinde müssen Informationen fühlen oder hören können.

  Die Mitarbeitenden von Ämtern sollen Gebärdensprache lernen.

- **Die SPD will**
  die Landes-Fachstelle für Barriere-Freiheit
  stärken.
  Wir wollen mehr Mitarbeitende einstellen.

- **Alle Bildungs-Einrichtungen müssen**
  barriere-frei sein.
  Die SPD will inklusiven Unterricht für Alle.

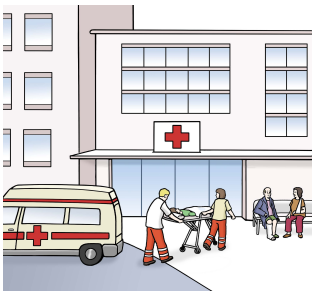
- **Bus und Bahn müssen für Alle barriere-frei**
  sein.
  Die SPD will Haltestellen in jedem Ort.
  Wir wollen überall digitale Fahrpläne und Anzeige-Tafeln.
  Digital bedeutet: Ein Computer-System steuert die Anzeige.
  Alle Fahrgäste können die Ansage lesen oder hören.
  Wir wollen überall im Land
  barriere-freie Verkehrs-Wege.

- **Die SPD will passende**
  Wohnungs-Angebote für Alle.
  Deshalb müssen wir mehr
  barriere-freie Wohnungen schaffen.
  Das Wohn-Umfeld muss auch barriere-frei sein.
  Und jede Wohnung muss bezahl-bar sein.

- **Die SPD will Barriere-Freiheit in Sport und Freizeit.**

  Das Land fördert Projekte für Sport und Freizeit.
  Das Land gibt zum Beispiel Geld-Hilfen für Sport-Anlagen.
  Die SPD will nur noch barriere-freie Projekte fördern.
  Projekte für Menschen mit Beeinträchtigungen wollen wir besonders fördern.

- **Die medizinische Versorgung muss barriere-frei sein.**

  Die SPD will in ganz Sachsen-Anhalt:
  - Barriere-freie Krankenhäuser und
  - Barriere-freie <u>ambulante</u> Arzt-Zentren.
    <u>ambulant</u> bedeutet:
    Sie fahren nach der Behandlung wieder nach Hause.

Die SPD will gute Bildung für Alle

Die SPD will mehr inklusive Schul-Bildung

In einer inklusiven Schule lernen Alle zusammen:
Schüler und Schülerinnen

- mit und ohne Beeinträchtigungen
- mit verschiedenen Mutter-Sprachen
- aus Familien mit
  verschiedenen Lebens-Gewohnheiten

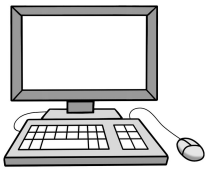
Alle machen mit-einander wichtige Erfahrungen.
Das ist für Alle gut.

Die SPD will gleich gute Möglichkeiten für alle Schüler und Schülerinnen.

Einige Schüler und Schülerinnen brauchen
besondere Unterstützung.
Dann können Alle einen guten Schul-Abschluss
schaffen.
Und dann bekommen Alle ein Abschluss-Zeugnis.
Das ist gerecht.

Jeder junge Mensch soll selbst entscheiden können:
Was er arbeiten will.
Jeder und jede muss sich um eine Arbeits-Stelle
bewerben können.
Oder um einen Ausbildungs-Platz.
Deshalb ist das Abschluss-Zeugnis wichtig.

Jeder Schüler und jede Schülerin
muss passende Hilfsmittel haben.



Zum Beispiel: Jeder und jede braucht einen Computer.
Manche Schüler oder Schülerinnen
mit Beeinträchtigung
brauchen besondere Hilfsmittel.
Oder eine Assistenz.
Deshalb müssen verschiedene Fachleute
an den Schulen mit-arbeiten.
Zum Beispiel: Sprach-Therapeuten
oder Gebärdensprach-Dolmetscherinnen.

Die SPD will barriere-freie Schulen.

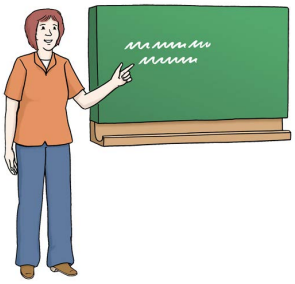
Die Schulen müssen für Alle barriere-frei sein.

Das gilt für:

- Grundschule
- Gemeinschafts-Schule
- Gymnasium
- Fachschule
- Berufs-Schule

Die Gebäude müssen barriere-frei sein.
Die Hilfsmittel müssen zur Verfügung stehen.
Lehrer und Lehrerinnen müssen sich
mit verschiedenen Beeinträchtigungen auskennen.

Wir brauchen mehr Lehrer und Lehrerinnen im Land.



Lehrer und Lehrerinnen müssen genug Zeit haben:
Für jeden Schüler und für jede Schülerin.

Wir wollen Kinder aus fremden Ländern fördern

Viele Kinder sind aus fremden Ländern gekommen.
Wir wollen diese Kinder schnell einschulen.
Deshalb sollen sie schnell Deutsch lernen.
Alle Schulen müssen Sprach-Förder-Unterricht anbieten.
Das will die SPD mehr unterstützten.

Das will die SPD verbessern:

Die SPD verbessert die Inklusion an den Schulen:

- Wir sorgen für barriere-freie Schulen.
  Jedes Kind bekommt passende Förderung.
  Jeder Schüler und jede Schülerin bekommt passende Hilfsmittel.
  Alle Schulen bekommen ausreichend Fachkräfte für Inklusion.

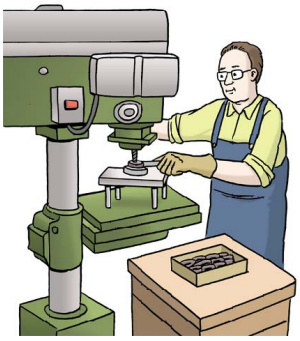
- Die SPD will die Schulen verpflichten:
  Jede Schule muss Maßnahmen für gute Inklusion schaffen.
  Alle an der Schule müssen die Maßnahmen einhalten.

- Jeder Schüler und jede Schülerin muss ein Zeugnis bekommen.

- Jede Schule muss Inklusions-Angebote für die Eltern machen.
  Viele Eltern sind unsicher beim Thema Inklusion.
  Die Schulen müssen deshalb informieren und beraten.

- Lehrer und Lehrerinnen müssen sich mit Inklusion auskennen.
  Junge Lehrer und Lehrerinnen lernen das in der Ausbildung.
  Die SPD will Fortbildungen zum Thema Inklusion unterstützen.
  Alle Lehrer und Lehrerinnen müssen sich regelmäßig fortbilden.

Die SPD will mehr Teilhabe am Arbeitsmarkt für Menschen mit Beeinträchtigungen



Wir wollen den Arbeitsmarkt für Alle schaffen.

Das bedeutet:
Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen
arbeiten zusammen.
Alle bekommen gerechten Lohn für die Arbeit.
Alle können gleich gut teilhaben.
Deshalb heißt der Arbeitsmarkt für Alle auch:
Inklusiver Arbeitsmarkt.
Das Wort inklusiv kommt von Inklusion.

Die SPD sagt:
Wir brauchen mehr inklusive Arbeitsplätze.

Viele Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten
in Werkstätten für behinderte Menschen.
Ein Mensch mit Beeinträchtigung möchte
auf den Arbeitsmarkt für Alle wechseln?
Dann muss das möglich sein!
Jeder und jede muss passende Förderung bekommen.

Das Bundes-Teilhabe-Gesetz regelt die Förderung:
Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen mit
Beeinträchtigungen
können Geld-Hilfen bekommen.

Auch die Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen
können Geld-Hilfen bekommen.
Bis jetzt wissen das leider **nicht** Alle.

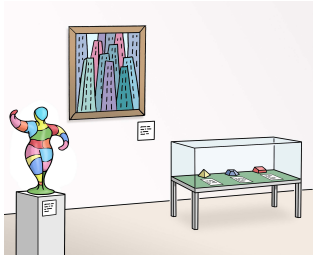
Das will die SPD verbessern:

- Die SPD will Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen besser informieren:
  - Über Inklusion und
  - über Förder-Möglichkeiten.

- Die SPD will die Inklusions-Betriebe mehr unterstützen:
  Inklusions-Betriebe sollen **mehr** Förder-Angebote bekommen.
  Damit die Betriebe mehr inklusive Arbeitsplätze anbieten.

- Die SPD will gute Beispiele für inklusive Arbeit belohnen.
  So wollen wir die Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen interessieren.

Die SPD will Kunst und Kultur mehr fördern



Kunst und Kultur sind für Alle wichtig:
Die SPD will alle Menschen beteiligen.

Kunst macht Freude.

Kunst ist gute Unterhaltung.

Kunst soll entspannend sein.

Kultur sind unsere Werte im Zusammen-Leben.

Viele Sachen können Kunst sein:

- Bilder
- Musik
- Theater
- Bücher
- Alte und schöne Gebäude
- Und Vieles mehr

Kultur sind unsere Werte:

- Wie wir als Gesellschaft leben.
- Wie wir mit-einander umgehen.
- Wie wir unsere Umgebung gestalten.
- Welche Rechte wir in unserem Land haben.
- Wie wir unsere Politik regeln.
- Was wir gerne mögen.
- Unsere Kunst und
  wie wir mit Kunst umgehen.

Kunst und Kultur schaffen Teilhabe

Viele Menschen mit ähnlicher Herkunft haben
ähnliche Werte.
So entsteht das Gefühl von Gemeinschaft.

Ein Beispiel:
Kunst aus Europa ist anders als Kunst aus Afrika.
Viele Menschen in Deutschland empfinden so:
Kunst-Werke aus Afrika sind schön.
Aber die Kunst ist fremd.
Kunst-Werke aus Europa verstehe ich besser.
Ich bin in Europa zuhause.

Wir in Deutschland leben in einer Demokratie.

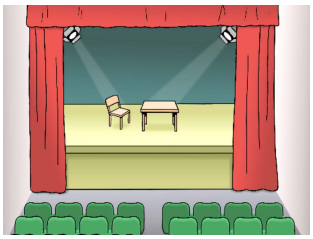
Das ist ein wichtiger Wert in unserer Kultur.
Demokratie bedeutet:
In unserer Gemeinschaft können alle mit-bestimmen.
Deshalb wählen wir Vertreter und Vertreterinnen
für die Politik.

Wir können verschiedene Meinungen haben.
Aber wir diskutieren.
Dann einigen wir uns.

Unsere Gesetze verbieten Druck und Gewalt.
Wir leben in Freiheit.

Kunst und Kultur unterstützen

unsere Demokratie.



Viele Künstler und Künstlerinnen machen sich Gedanken:

Sie denken über unsere Werte nach.

Zum Beispiel:

- Was finden wir schön.
- Wie denken wir über Gleich-Berechtigung.

Dann zeigen sie uns die Gedanken.

Zum Beispiel: Sie malen ein Bild.

Oder sie spielen Theater.

Sie fordern uns auf: Wir sollen mit-denken.

Und wir sollen über die Kunstwerke sprechen.

So bringen Kunst und Kultur die Menschen zusammen.

Deshalb sind Kunst und Kultur wichtig.

Die SPD will Meinungs-Freiheit
in Kunst und Kultur.

Einige Kunstwerke gefallen uns.
Andere nicht.
Wir können auch Kritik sagen.
So tauschen wir uns aus.
So lernen wir dazu.
Deshalb ist Meinungs-Freiheit wichtig.

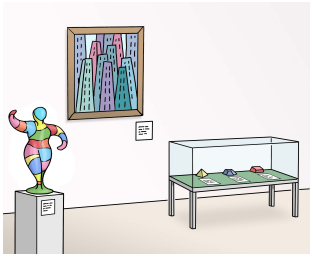
Einige Künstler und Künstlerinnen sind
aus fremden Ländern gekommen.
Sie zeigen uns Kunst und Kultur
aus den Heimat-Ländern.
So lernen wir andere Werte kennen.
Und so lernen wir die Welt besser kennen.
Auch das ist wichtig!

Einige Personen in Deutschland gefährden
die Meinungs-Freiheit.
Sie lehnen andere Meinungen und andere Kultur ab.
Das lassen wir **nicht** zu.

Die SPD verspricht:

Wir verteidigen die Meinungs-Freiheit.

Die SPD fördert Kunst und Kultur.



Einige Beispiele für Projekte in Kunst und Kultur:

- Große und kleine Theater
- Film-Projekte
- Musik-Veranstaltungen
- Museum und Ausstellungen
- Pflege von alten Gebäuden und Städten
- Informations-Veranstaltungen
  zu verschiedenen Themen

Das Land Sachsen-Anhalt gibt Geld-Hilfen
für viele Projekte.
Die SPD stiftet auch selbst Geld
für verschiedene Projekte.

Viele Kultur-Einrichtungen sind Arbeitgeberinnen.
Sie beschäftigen die Künstler und Künstlerinnen.
Und weiteres Personal.
Zum Beispiel: Kassen-Personal und Aufsichts-Personal.

Die SPD fordert:

Die Arbeits-Bedingungen müssen gut sein.

<u>Nur</u> dann will die SPD die Geld-Hilfen zahlen.

Das ist der SPD wichtig:

Für viele Künstler und Künstlerinnen ist
die Corona-Zeit schwierig.
Sie können **nicht** arbeiten.
Die Politik muss die Betroffenen weiter unterstützen.

Ein Beispiel für gute Kultur-Förderung:

Die Stadt Magdeburg bewirbt sich
um ein besonderes Projekt.
Magdeburg will 1 Jahr lang
Kultur-Hauptstadt von Europa sein.
Sehr viele Menschen und Einrichtungen haben
teil-genommen.
Sie haben gemeinsam wert-volle Ideen entwickelt.
Die SPD will die Ideen weiter fördern.

Die SPD will kulturelle Bildung fördern.

Das Wort kulturell kommt von Kultur.

Kinder und Jugendliche müssen Verständnis für Kultur
lernen.
Nicht jede Familie kann das bieten.
Deshalb will die SPD mehr Bildungs-Angebote
unterstützen.

Zum Beispiel:

- Schreib- Förderung
- Lese- Förderung
- Musik-Schulen
- Theatergruppen für Kinder und Jugendliche
- Museums-Führungen für Kinder und Jugendliche
- Gute Kultur-Projekte im Internet

Die SPD sagt:

Wir brauchen mehr Orte

für Treffen und Austausch

Die Menschen müssen sich treffen können.

Sie sollen sich auch mit Künstlern und Künstlerinnen treffen.

Sie sollen mit-einander ins Gespräch kommen.

Sie sollen mit-einander Kunst und Kultur erleben.

Das muss **nicht** teuer sein.

Viele Menschen machen in der Freizeit Kunst.

Andere bieten interessante Vorträge an.

Kultur sind auch Gespräche über Politik.

Dafür muss es mehr Orte geben.

Zum Beispiel: Ein Raum im Gemeinde-Zentrum.

Wir nennen das: Sozio-Kultur.

Das will die SPD verbessern:

- Die SPD will mehr Kunst und Kultur für Alle.
  Wir wollen mehr Orte für Sozio-Kultur schaffen.

- Die SPD will erforschen:
  - Welche Ideen für Kunst und Kultur haben die Menschen?
  - Welche Angebote wünschen die Menschen im Land?
  - Wie können wir verschiedene Kulturen besser zusammen-bringen?
  - Wie können sich die Menschen beteiligen?

  Dann wollen wir die Angebote anpassen.
  Alle im Land sollen sich beteiligen.

- Die SPD will barriere-freie Kultur-Angebote.
  Veranstaltungen müssen barriere-frei geplant und geregelt sein.
  Veranstaltungs-Orte müssen barriere-frei sein.
  Manchmal sind Veranstaltungen in kleinen Dörfern.
  Die Dörfer haben schlechten Anschluss mit Bus und Bahn.
  Die SPD will deshalb 100.000 Euro für Fahrdienste geben.

- Die SPD will mehr Kultur-Projekte fördern.
  Wir machen einen Förder-Plan für Kultur in

  Sachsen-Anhalt.

  Wir unterstützen weiter Theater und Musikgruppen.

  Wir wollen mehr Kultur-Angebote auf dem Land.

Die SPD will die Kultur-Angebote weiter verbessern.
Einige Beispiele:

- Wir wollen die Museen interessanter machen.
- Wir wollen 2 Museen besonders unterstützen:
  Das Kunst-Museum Moritzburg und

  die Kultur-Stiftung Dessau-Wörlitz.
- Wir wollen über Industrie-Kultur von früher
  informieren.

  Dafür wollen wir alte Industrie-Anlagen

  neu nutzen.
- Wir wollen die Bücher-Hallen verbessern.
- Schon früher haben viele Juden
  in unserer Gemeinschaft gelebt.

  Deshalb haben wir viel jüdische Kultur

  in Sachsen-Anhalt.

  Wir wollen den Kultur-Schatz schützen und

  nutzen:

  So schaffen wir mehr Verständnis.

- Die SPD will mehr Kunst und Kultur im Internet ermöglichen.
  Jede Kultur-Einrichtung hat ein Programm.
  Die Programme sollen im Internet stehen.
  Buchungen für alle Veranstaltungen sollen im Internet möglich sein.

- Die SPD will bessere Arbeits-Bedingungen im Kultur-Bereich.
  Wir wollen in allen Kultur-Einrichtungen:
  - Gleiche Löhne für gleiche Arbeit.
  - Gerechte Löhne.
  - Gleiche Regeln für die Arbeitszeiten.
  - Bessere Arbeits-Bedingungen für Eltern.
  - Gleiche Rechte für alle Geschlechter.

Die SPD unterstützt den Sport in Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalt ist ein Sport-Land:

Wir haben mehr als 3.000 Sport-Vereine.
Mehr als 350.000 Bürger und Bürgerinnen sind Mitglieder.

Sport ist wichtig für alle Menschen:

- Weil Menschen sich im Sport-Verein treffen.
- Weil wir im Sport-Verein zusammen-halten.
- Weil wir Gerechtigkeit und Respekt erfahren.
- Weil Sport gut für die Gesundheit ist.
- Weil Wettkämpfe und Mannschafts-Sport spannend sind.

Deshalb sollen Menschen regelmäßig Sport machen.

Alle sollen sich beim Sport beteiligen können.

Und Alle sollen Spaß am Sport haben.
Deshalb müssen die Bedingungen für Alle passen.
Zum Beispiel:
Wir brauchen barriere-freie Sporthallen
für Rollstuhl-Sport.

Viele Menschen beteiligen sich ehren-amtlich
in den Vereinen.
Viele Übungs-Leiter und Eltern leisten
wert-vollen Einsatz.
Das brauchen wir auch in Zukunft.

Die SPD will noch mehr Sport-Angebote schaffen.

Im Sport gibt es viele Möglichkeiten.
Die Menschen in Sachsen-Anhalt sollen
die Möglichkeiten nutzen können.
Deshalb brauchen wir für Alle mehr Sport-Angebote:

- Für alte und junge Menschen
- Für den Behinderten-Sport
- Für den Inklusions-Sport
- Für den Gesundheits-Sport
- Für den Leistungs-Sport

Das Land Sachsen-Anhalt fördert den Sport

Der Landes-Sportbund gibt Geld-Hilfen
für Sport-Angebote.
Zum Beispiel: Für einen neuen Fussball-Platz.
Die Geld-Hilfen bekommen:

- Sport-Vereine
- Städte und Gemeinden
- Landkreise

Die SPD sagt:

Wir müssen das Geld gut ausgeben.

Für die SPD ist wichtig:
Die Sport-Vereine sollen alle Mitglieder gleich gut teilhaben lassen.
Die Sport-Vereine müssen Rassismus ablehnen und verhindern.
Der Sport muss sauber bleiben.
Sauberer Sport bedeutet:

- **Kein** Doping
- **Keinen** sexuellen Missbrauch
- **Keine** Ausgrenzung

So will die SPD den Sport besser unterstützen:

- Die SPD will mehr Sport-Angebote möglich machen.

- Die SPD will viele Sport-Anlagen und Schwimmhallen renovieren.
  Und weitere Sport-Anlagen und Schwimmhallen neu bauen.

- Kitas und Schulen sollen mit den Sport-Vereinen gut zusammen-arbeiten.
  Die SPD will deshalb Arbeits-Gemeinschaften gründen.

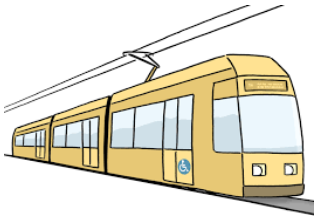
- Die SPD will Inklusion und Gleich-Berechtigung im Sport fördern.
  Dafür wollen wir neue Fachstellen beim Landes-Sportbund schaffen.

- Die SPD will **nur** sauberen Sport unterstützen.
  Dafür sorgen wir.

- Die SPD will ehren-amtliche Mitarbeit belohnen.
  Wir wollen außerdem Jugend-Leiter ausbilden:
  Für ehren-amtliche Mitarbeit im Kinder-Sport und im Jugend-Sport.

- Die SPD unterstützt ein Haus des Sports.
  Die Stadt Halle will ein Haus des Sports bauen.
  Dort können sich Besucher und Besucherinnen
  über Sport-Angebote in Sachsen-Anhalt
  informieren.
  Wir unterstützen das Projekt.

Die SPD schafft moderne Möglichkeiten für den Verkehr



Wir können uns ohne Auto fortbewegen

Autos sind auch schlecht für unsere Umwelt.
Deshalb wollen viele Menschen das Autofahren vermeiden.
Nicht alle Menschen haben ein Auto.
Wir müssen den Menschen andere Möglichkeiten anbieten.
Die SPD hat Ideen.

Die SPD will den Verkehr mit Bus und Bahn verbessern

Wir müssen jeden Ort mit Bus oder Bahn erreichen.
Jeder Ort in Sachsen-Anhalt muss 1 oder mehrere Haltestellen haben.
Der Verkehr mit Bus und Bahn muss barriere-frei sein.
Und die Fahrkarten müssen kosten-günstig sein.

Bus und Bahn sind umwelt-freundlich.
Wir können die Busse und Bahnen aber noch viel besser machen.
Zum Beispiel:
Wir können sie mit Strom oder mit Wasserstoff fahren lassen.

Für die SPD ist außerdem wichtig:
Beschäftigte bei Bus und Bahn müssen
gute Arbeits-Bedingungen haben.

Gut zu wissen:
Eine andere Bezeichnung für Bus und Bahn ist:
Öffentlicher-Personen-Nahverkehr.
Die Abkürzung dafür ist: ÖPNV.
Man spricht die Abkürzung so: Ö-Pe-En-Vau.
Viele Politiker und Politikerinnen benutzen
die Abkürzung.

Wir brauchen Alternativen zu Bus und Bahn

Das Wort Alternative bedeutet: andere Möglichkeit.

Eine gute Alternative zu Bus und Bahn ist:
Car-Sharing.
Der Name kommt von der englischen Sprache.
Wir sprechen das so: Kar-Schäring.
Car Sharing bedeutet: Ein Miet-Auto benutzen.

Das sind verschiedene Möglichkeiten
beim Car-Sharing:

- Ein Auto mieten und selbst fahren.
  Einige Car-Sharing-Unternehmen sind wie Vereine:
  Die Kunden müssen Mitglied sein.
- Einen Taxi-Bus nutzen:
  Einige Taxi-Unternehmen fahren
  mit kleinen Bussen.
  Sie nehmen verschiedene Fahrgäste mit.

So können Sie einen Taxi-Bus nutzen:
Sie können den Taxi-Bus anrufen und bestellen.
Vieler Taxi-Busse fahren **nicht** nach einem Fahrplan.
Sie sehen einen Taxi-Bus und möchten mitfahren?
Dann können Sie winken.
Sie können überall im Ort einsteigen oder aussteigen.
Zum Beispiel: Bei Ihrem Arzt.

Die SPD sagt:

Auch die Alternativen müssen barriere-frei sein.

Dann ist das Angebot gut für alte Menschen
und für Rollstuhlfahrer.

Das will die SPD verbessern:

- Die SPD fordert ein Programm für Bus und Bahn
  in Sachsen-Anhalt.
  Wir wollen das Programm umsetzen.
  Deshalb müssen wir die Kosten genau einplanen.

  Die SPD will zum Beispiel:
  - Haltestellen von Bus oder Bahn in allen Orten.
  - Gute Fahr-Verbindung zur Schule
    für alle Schüler und Schülerinnen.
  - Straßenbahnen in den Städten behalten und
    neue Straßenbahnen mit Geld unterstützen.
  - Die Unterstützung von Car-Sharing.
  - Die Harzer Schmalspur-Bahn unterstützen.
    Die Abkürzung dafür ist: HSB.

    Die HSB ist ein wichtiges Verkehrsmittel im Harz.

    Die Bahn fährt mit Dampf-Lokomotiven.

- Die SPD fordert:

  Mehr Haltestellen für Fernbahnen

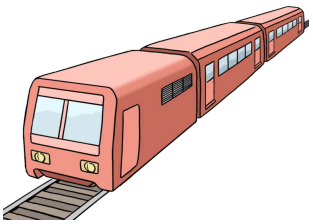
  in Sachsen-Anhalt.

  Damit meinen wir die schnellen Bahnen

  der Deutschen Bundesbahn.

  Die SPD fordert zum Beispiel:

  - Haltestellen für IC-Züge in Dessau und in weiteren Städten.
  - Eine Haltestelle für die sehr schnellen ICE-Züge in Magdeburg.



- Manchmal muss man Bus oder Bahn wechseln.

  Die SPD will gute Möglichkeiten

  für schnelles Umsteigen.

  Die Fahrpläne müssen zusammen-passen.

- Die SPD will mehr Geld für Barriere-Freiheit geben.

  In 10 Jahren soll jede Haltestelle barriere-frei sein.

  Das gilt auch für alle Bahnhöfe.

  Die Städte und Gemeinden müssen das schaffen.

- Die SPD will umwelt-freundliche Verkehrsmittel.
  Deshalb wollen wir Elektro-Busse und
  Wasserstoff-Busse anschaffen.

In der Zukunft sollen alle Bahnen mit Strom fahren.

- Die SPD will kosten-günstige Fahrkarten
  im Nahverkehr.
  Deshalb will die SPD das 365 Euro–Ticket
  anschaffen.
  Ticket ist ein anderes Wort für Fahrkarte.
  Das 365 Euro-Ticket ist 1 Jahr lang gültig.
  Das Ticket kostet 365 Euro.
  Das ist 1 Euro für jeden Tag.
  Egal, wie oft am Tag Sie das Ticket benutzen.

  Das 365 Euro-Ticket soll für alle Fahrgäste möglich
  sein.
  Deshalb müssen die Fahrgäste **nicht** alles sofort
  bezahlen.
  Sie können auch mehr-mals kleine Beträge
  bezahlen.

- Die SPD will für alle Schüler und Schülerinnen
  den Nahverkehr kosten-frei machen.

Die SPD will gutes Wohnen fördern

Jeder Mensch hat das Recht auf gutes Wohnen

Jeder Mensch muss selbst-bestimmt wohnen können.

Deshalb brauchen wir passende Wohnungen für Alle:

- Für alte und junge Menschen.
- Für Familien mit Kindern.
- Für Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen.

Wir wollen gutes Zusammen-Leben in den Wohngebieten.

Die Menschen haben verschiedene Kultur
und verschiedene Möglichkeiten im Leben.
Deshalb müssen sich die Menschen austauschen.
Guter Austausch schafft Verständnis.

Für den Austausch ist wichtig:
Die Menschen in unserer Gesellschaft müssen
zusammen-kommen.
Sie müssen Nachbarschaften haben.
Wir müssen das Zusammen-Leben fördern.
Und deshalb ist wichtig:
Alle müssen die Mieten in einer Nachbarschaft
bezahlen können.

Ein Wohn-Gebiet mit gutem Zusammen-Leben
und gerechten Mieten nennen wir:
Sozialer Wohnraum.

Die Politik muss das Wohnen für Alle planen.

Und sie muss Förder-Geld für den Wohnungs-Bau einplanen.
Das ist eine schwierige Aufgabe.
In einigen Gegenden stehen viele Wohnungen leer.
Diese Wohnungen müssen wir neu nutzen.
In anderen Gegenden müssen wir neue Wohnungen bauen.

Die SPD will mit Allen gut zusammen-arbeiten:

- Mit den Wohnungs-Bau-Unternehmen von Städten und Gemeinden.
- Mit den Genossenschaften für den Wohnungs-Bau.
  Das sind Zusammen-schlüsse von verschiedenen Unternehmen.
  Alle arbeiten für das gemeinsame Ziel: Wohnungen anbieten.
- Mit den privaten Vermietern.

Die SPD will die Vermieter unterstützen.

Zum Beispiel:
Ein Vermieter plant einen Umbau.
Die neue Wohnung soll barriere-frei und umwelt-freundlich sein.
Dann kann der Vermieter Förder-Geld beantragen.

Die SPD sagt:

Vermieter müssen gerechte Miet-Verträge machen.

Die Vermieter müssen gerechte Bedingungen stellen.

Und sie sollen gerechte Mieten fordern.

Nur dann wollen wir das Förder-Geld bezahlen.

Die SPD lehnt schlechte Geschäfte mit Wohnungen ab.

Das will die SPD verbessern:

- Die SPD will sozialen Wohnraum unterstützen.
  Dafür machen wir einen Maßnahmen-Plan.
  Wir schaffen weitere Förder-Maßnahmen.

- Die SPD will mehr barriere-freie Wohnungen schaffen.
  Zum Beispiel: Mehr Wohnungen sollen einen Aufzug haben.

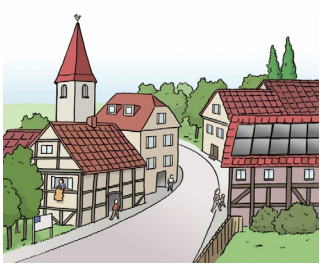
- Die SPD will barriere-freie Wohn-Umgebungen für Alle schaffen.
  Zum Beispiel:
  - Alle Wege sollen barriere-frei sein.
  - Wir wollen für mehr Spielplätze sorgen.

- Die SPD will gerechte Mieten fördern.

- Die SPD will
  - die Wohnungs-Bau-Unternehmen von Städte und Gemeinden
  - und die Genossenschaften für Wohnungs-Bau

  weiter unterstützen.

Die SPD will mehr
für die Wohn- Umgebungen tun



Unsere Städte und Dörfer sollen lebens-wert sein.

Deshalb ist wichtig:

- Bürger und Bürgerinnen müssen sich wohl-fühlen.
- Wir müssen sozialen Wohnraum schaffen und behalten.
- Wir müssen moderne Lebens-Bedingungen schaffen.
- Wir müssen unsere Umwelt schützen.

Wir müssen unsere Städte und Dörfer weiter-entwickeln.

Einige Beispiele:

- Alle Städte und Dörfer müssen modernen Internet-Anschluss haben.
- Wir müssen überall im Land moderne Technik nutzen.
  Wir wollen auch überall das Handy nutzen können.
  Deshalb brauchen wir
  moderne Mobilfunk-Verbindungen:
  In den Städten und überall auf dem Land.
- Wir müssen Straßen und Wege barriere-frei machen.

- Wir müssen die Grünflächen pflegen.
  Wir müssen auch neue Grünflächen schaffen.
- Wir müssen in vielen Bereichen
  umwelt-freundliche Techniken nutzen.

Dabei müssen wir verschiedene Voraussetzungen berücksichtigen:

- Immer mehr Menschen ziehen in die Städte.
- In manchen Dörfern leben
  immer weniger Menschen.
- In anderen Dörfern sind neue Wohn-Gebiete dazu gekommen.

Das Land unterstützt die Städte und Dörfer.

Das Land zahlt Förder-Geld
für Entwicklungs-Maßnahmen.
Zum Beispiel: Das Land unterstützt
Maßnahmen für den Umwelt-Schutz.

Die SPD sagt:
Wir müssen beim Förder-Geld
die verschiedenen Voraussetzungen
berücksichtigen.

Die Lebens-Bedingungen müssen überall im Land gut sein.
Einige Dörfer auf dem Land brauchen
mehr Unterstützung.
Einige Stadt- Gebiete haben besonders
viele neue Bürger und Bürgerinnen aufgenommen.
Auch diese Stadt-Gebiete brauchen
mehr Unterstützung.

Die SPD will Bau-Denkmäler schützen

Bau-Denkmäler sind alte und wert-volle Gebäude.
Jedes Bau-Denkmal

- ist besonders schön
- oder ist besonders selten
- oder hat eine besondere Geschichte.

Wir dürfen die Bau-Denkmäler **nicht** abreißen.
Das bestimmt das Denkmal-Schutz-Gesetz.

Die SPD sagt:

Wir wollen die Bau-Denkmäler pflegen und nutzen.

Wir müssen einige Bau-Denkmäler aber umbauen:
Die Gebäude müssen barriere-frei sein.
Und sie müssen modernen Klima-Schutz einhalten.
Wir müssen außerdem den Denkmal-Schutz einhalten.

Die SPD unterstützt neue Projekte für das Zusammen-Leben

Die Bürger und Bürgerinnen sollen sich treffen und austauschen.
Dafür müssen wir Gemeinschafts-Häuseranbieten.

Wir müssen auch mehr moderne Wohn-Projekte schaffen.
Solche Wohn-Projekte heißen: Quartier.
Man spricht das Wort: Kwartier.
In einem Quartier gibt es verschiedene Wohnungen:

- Für alte und junge Menschen.
- Für Familien mit Kindern.
- Für Paare.
- Für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Die Wohnungen im Quartier sind barriere-frei.
Auch die Wohn-Umgebung ist barriere-frei.
Alle Bewohner und Bewohnerinnen wohnen selbst-bestimmt.

Ein Bewohner oder eine Bewohnerin braucht
Unterstützung?
Dann können die anderen unterstützen.
Oder eine Quartier-Assistenz kann unterstützen.
Viele Quartiere haben auch
einen Gemeinschafts-Bereich.

Das will die SPD verbessern:

- Die SPD will die Entwicklung
  von Städten und Dörfern unterstützen.
  Dafür machen wir einen Maßnahmen-Plan.
  Dabei wollen wir Bürger und Bürgerinnen
  beteiligen.

- Die SPD will die Bedingungen für das Förder-Geld
  ändern:
  Wir wollen die Bedingungen immer anpassen.
  Braucht ein Dorf mehr Unterstützung?
  Dann wollen wir das Dorf auch passend
  unterstützen.

- Die Bundes-Regierung zahlt auch Förder-Gelder an
  Dörfer und Städte.
  Das wollen wir in Sachsen-Anhalt nutzen.
  Die SPD will die Förder-Gelder sinn-voll ausgeben.

- Die SPD will Dorf-Gemeinschafts-Häuser
  weiter fördern.

- Die SPD will Wohn-Quartiere unterstützen.

- Die SPD will Bau-Denkmäler schützen.

- Die SPD will einen Landes-Architektur-Preis vergeben.
  Das ist ein Preis für besonders schöne und gute Gebäude.
  Architektur ist der Fach-Name für die Bau-Kunst.
  Gute Architektur verbessert unsere Städte und Dörfer.
  Sie verbessert auch unser Lebens-Gefühl.

Herausgeber

SPD Sachsen-Anhalt
Friederike Rösler
Bürgelstraße 1
39104 Magdeburg

capito Mecklenburg-Vorpommern
hat diese Broschüre in
Leichte Sprache übersetzt.

Die Bilder sind von
Stefan Albers
Atelier Fleetinsel, 2013